

Berichte des Bürgermeisters in der Gemeindevertretersitzung am 27. Juni 2019

LandTour „Von der Biene bis zum Honig“ am 2. Juni 2019

Ausgebucht mit 30 Teilnehmern war die zweite Schauenburger Landtour ein voller Erfolg!

Am Sonntag, den 2. Juni ging's los: Bei herrlichstem Wetter machten sich regionale Wanderfreunde auf den Weg, die Welt der Bienen zu erkunden.

Getroffen wurde sich auf dem Ortskernplatz in Breitenbach. Dort nahm Naturparkführer Klaus-Berndt Nickel 30 Wanderfreunde in Empfang und führte Sie, entlang des großen Schönbergs und Lindenberges durch die Feldflur in Richtung Martinhagen. Vorbei an Streuobstwiesen und Blühflächen wurde der Wandergruppe Wissen zum Thema Bienen vermittelt.

Angekommen in Martinhagen ging es zur Demeter Imkerei Reiter. Im wunderschön-naturbelassenem Garten der Familie wurden die Bienenstöcke besichtigt. Michael Reiter gab einen Einblick in das Leben der Honigbienen und zeigte sie bei der Arbeit. Insgesamt 19 Völker, bestehend aus jeweils ca. 35.000 Bienen und einer Königin, sind im Garten der Imkerei zu Hause.

Im Anschluss ging es um die Honiggewinnung, die von seiner Frau und Tochter vorgestellt wurde.

Zum Abschluss der Landtour wurde sich bei den Backfreunden Disqué in Martinhagen gestärkt. Das hatte sich bei den sommerlichen 30 Grad auch jeder verdient. Frisch gebackenes Holzofenbrot mit regionaler „Ahler Worscht“, mit verschiedenen Schmalzsorten oder mit Reiters' Honig auf Rosinenbrot standen im Angebot. Natürlich nicht zu vergessen: verschiedene Sorten frischer Kuchen!

Während sich die Teilnehmer mit Kaltgetränken, Kaffee, Kuchen und Broten versorgen ließen, informierte Herbert Disqué seine Gäste über das in 2005 nach alten Plänen gebaute Backhaus. Tradition neu beleben, so lautet das Motto der Backfreunde, die ihr Gebäck nach alten Rezepten herstellen.

In gemütlicher Atmosphäre ging die Landtour langsam zu Ende und die Teilnehmer machten sich auf den Heimweg.

Aktuell laufende Projekte der TAG Naturpark Habichtswald

1. Folgende aktuelle Printprodukte hat die Touristische Arbeitsgemeinschaft derzeit zu bieten:

- das **Urlaubsmagazin**
- die **LandTouren**

wie bereits eben berichtet fand diese in Schauenburg am 2. Juni 2019 statt.

- die Leistungsträger, die in die Tour eingebunden waren: Naturparkführer Klaus-Berndt Nickel, die Imkerei Reiter und die Backfreunde Disqué in Martinhagen
- die Tour wurde von unserem Naturparkfotograf Horst Siebert begleitet, der authentisches und ansprechendes Bildmaterial für künftige Werbezwecke erstellt hat.

- die **FahrradTouren**
hier sind wir mit der „Schauenburger Erkundungstour“ vertreten
- die **Mountainbike Touren**, hier sind einige Touren dabei, die durch die Gemarkung Schauenburg führen. Geleitet werden diese Touren durch ehrenamtliche Mountainbiker.
- die **WanderLust** wird in den kommenden Wochen brandneu erscheinen. Hier ist Schauenburg mit drei Rundwegen vertreten:
 - S2 „Durch den Elmshagener Forst“
 - S8 „Familienrunde Martinhagen“
 - Naturparkrundwanderweg 55 „Vom Firnsbachtal zum Hirzsteinblick“
- die **Erlebnis Natur** Broschüre (hier z.B.: „Windenergieanlagen – Auswirkungen auf das Ökosystem Wald?“ und „Fotorunde durch das Firnsbachtal zum Hirzstein“)
- die beliebten **Grimmschen Ausflugsziele** mit
 - der Burgruine Schauenburg und
 - der Märchenwache Schauenburg
- Im Prospekt „**Lernort Natur**“ ist Schauenburg mit
 - der Ameisenschutzwarte Hessen e. V.,
 - den Backfreunde Disqué, in Martinhagen,
 - dem Hühnerhof Bott in Martinhagen und
 - dem Zeltplatz Steinbrüche
 vertreten.
- Die **GartenLiebe**
in dieser Veranstaltungsreihe ist Schauenburg bislang noch nicht vertreten.
Da die Veranstaltungen jedoch gut angenommen werden, suchen wir einen schönen Garten in Schauenburg für die GartenLiebe 2020!!!

Die Inhalte der Printprodukte finden sich ebenfalls auf www.naturpark-habichtswald.de wieder.

2. Habichtswaldsteig: Pauschalangebot „Wandern ohne Gepäck“

Fester Partner für das Pauschalangebot „Wandern ohne Gepäck“ ist Fritze´s Goldener Stern. Bisher haben in 2019 schon 70 Personen das Pauschalangebot gebucht. 2018 waren es insgesamt 117 Personen.

3. Auslandsmarketing Niederlande / Belgien:

Pressereise niederländischer Journalisten zur Kellerei Döhne im Oktober 2018
Die TAG hat diese Pressereise konzipiert und organisiert. Dazu musste sie sich in das Auslandsmarketing Niederlande/Belgien der GrimmHeimat einkaufen. Bei dieser Pressereise lag der Schwerpunkt auf dem Thema Kulinarik. Sechs holländische Journalisten waren angereist um unseren Naturpark zu bestaunen. Sie wanderten auf den Hohen Dörnberg und verköstigten dort verschiedene Gerichte. In der Kellerei Döhne in Breitenbach durften sie dann unseren berühmten Apfel-Champagner überzeugen lassen.
Aktuell ist eine konkrete Anfrage eines belgischen Reiseunternehmens an Gasthaus Kraft gegangen. Angefragt werden für 2020 eine 5- und 8 Tagesreise mit HP, für jeweils 30 Personen. Die Reisegruppe möchte 3 bzw. 5 Tage in unserer Region wadern.

4. Internetseite www.naturpark-habichtswald.de:

Sie sind herzlich eingeladen als Suchbegriff auf unserer Internetseite „Schauenburg“ einzugeben. Zahlreiche Einträge werden Ihnen präsentiert. Von Wanderparkplätze über

Sehenswürdigkeiten bis hin zu Veranstaltungen und Gastgebern wird der Nutzer über Schauenburg informiert.

5. Marketingpartnerschaft Ostsee:

Hierbei handelt es sich auf Initiative der Gemeinde Schauenburg um eine Marketingidee im Sinne einer Werbepartnerschaft mit dem Tourismus-Service Grömitz. Ziel dieser Idee ist, den Bekanntheitsgrad der Region TAG Naturpark Habichtswald zu erhöhen und neue Kunden zu werben. Durch das Schalten von gegenseitigen Anzeigen profitieren die Ferienregionen voneinander. Vorteilhaft für die TAG wäre dabei, dass die Ferienregion an der Ostsee höhere Übernachtungszahlen und höhere Kundenkontakte erzielt, als die TAG Naturpark Habichtswald selbst.

Märchenfestival „7 auf einen Streich“ am 30. Juni in der Märchenwache

Schauenburg ist in diesem Jahr zum ersten Mal am Märchenfestival „7 auf einen Streich“ beteiligt und lädt zum Sommerfest nach Breitenbach ein. Der Ortsteil verwandelt sich für diesen Tag in ein wunderbares Ausflugsziel in märchenhafter Kulisse.

Auf die kleinen und großen Besucher wartet in der Schauenburger Märchenwache ein tolles und abwechslungsreiches Programm.

Zwischen 11 und 17 Uhr werden die unterschiedlichsten Programmpunkte angeboten.

- Märchenerzählerin Kirsten Stein wird in bestimmten zeitlichen Abständen Märchen der Brüder Grimm vorlesen.
- Der Förderverein der Märchenwache wird Führungen mit Erzählungen und Erläuterungen in und um die Märchenwache anbieten – wer genau zuhört, hat dann die besten Chancen tolle Preise bei einem Gewinnspiel zu erlangen.
- Wer sein künstlerisches Geschick selbst etwas testen möchte, kann sich in der Zwischenzeit an Linolschnitten mit anschließendem Druck erproben.
- Für Besucher, die gern etwas schlunzen und stöbern möchten, wird ein Kunst- und Büchermarkt aufgebaut.
- Für unvergessliche Fotos haben die kleinen Besucher die Möglichkeit sich beim Kinderschminken verzaubern zu lassen.
- Etwas für den Gaumen bietet die in Breitenbach heimische Kellerei Döhne mit einem Probier- und Verkaufsstand mit Fruchtsaft und Apfelschaumwein.

„Tradition trifft Moderne“, so lautet das Motto des Sommerfestes, welches vom Land-Gasthaus Kraft veranstaltet wird. Die regionalen Direktvermarkter aus der Umgebung halten tolle Produkte für Ihren Genuss bereit.

Schlemmen Sie frische Pasta, Bulle am Spieß, selbstgemachtes Eis und viele weitere Leckereien und genießen Sie hierzu zum Beispiel einen eiskalten Wein.

Start des Bürgerbusses

Nach Übernahme des Bürgerbusses und erster Fahrten zur Konkretisierung, wie Ermittlung der Entfernungen von vorgesehenen Haltepunkten, der zeitlichen Abläufe.

Mit finanzieller Unterstützung der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ wurde ein Fahrertraining und die ersten erforderlichen ärztlichen Untersuchungen durchgeführt.

Dies führte zur Berechtigung von z.Zt. 6 Fahrern, weitere 5 Bürger arbeiten ehrenamtlich am Projekt mit, weitere Untersuchungen sind vorgesehen.

Mit Bekanntmachung im Schauenburg Kurier wurde der Fahrdienst „offiziell“ aufgenommen und die ersten Fahrten wahrgenommen.

In nächsten Step und in Auswirkung dieser ersten Fahrten wurde ein Flyer zur Werbung entworfen und im August dann eine erste stärkere Werbeaktion geplant.

Ferner ist für den August/September die Akquise für die Werbeflächen an dem Bus vorgesehen und die Möglichkeiten der Nutzung durch die örtlichen Vereine werden eröffnet. Hierzu werden die örtlichen Vereine angeschrieben und informiert. Die durch den Gemeindevorstand beschlossenen Richtlinien dienen als Grundlage zu dieser Nutzung.

Veränderungssperre in Verbindung mit dem Dorfentwicklungsprogramm Bebauungsplan Nr. 65 „Innenbereich Elgershausen“

Nach Beschluss und Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der begleitenden Veränderungssperre wurden Unterlagen, Informationen und begleitende Besprechungen und Grundlagen der Planung und der möglichen Fördertatbestände eruiert. Dies betrifft u.a. erste verkehrliche Aspekte, wie Stellplatzfragen, Situation der freien Baugrundstücke und Betrachtung von Leerständen.

An einer fachlichen aber auch finanziellen Begleitung der Maßnahmen sind u.a. folgende Programme zu betrachten:

- Dorfmoderation / Dorferneuerung
- Städtebauförderung – Aktive Stadt- und Ortsteilzentren Programm
- RiLiSE – Richtlinie des Landes Hessen zur Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung
- Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten (Kommunalrichtlinie)
- Klimaanpassung / Klima-Kommune
- Bildung eines Quartierskonzepts

In der zweiten Jahreshälfte sollen die o.a. Möglichkeiten und Förderkataloge konkreter betrachtet werden. Ferner gilt es den Umfang der Inhalte des Bebauungsplans zu konkretisieren. Hierzu erfolgen Abstimmungsgespräche mit verschiedenen Organisationen, Behörden und Fördermittelgeber.

Dazu wird auch Einfluss nehmen die weitere Betrachtung der Entwicklung von Elgershausen in Bezug auf Neubaugebiete und z.B. der verkehrlichen Auswirkungen.

Fortbildung (BEP) der Kindertagesstätten

Das Land Hessen fördert mit der sogenannten Qualitätspauschale die Arbeit in Kindertagesstätten, wenn die Kita nach dem Bildungs- und Erziehungsplan arbeitet und hierfür bestimmte Kriterien eingehalten werden.

Kindertagesstätten, die nach dem Bildungs- und Erziehungsplan (BEP) arbeiten, werden in Hessen folgendermaßen je Kind gefördert:

170 Euro im Jahr 2018,
225 Euro im Jahr 2019 und
300 Euro ab dem Jahr 2020.

Bei knapp 400 Kindern, die derzeit die Schauenburger Kindertagesstätten besuchen, ergeben sich daraus Einnahmen im Jahr 2020 von rd. 120.000 €, die bereits so im Haushaltsplan eingeplant wurden. Die Einnahmen für das Jahr 2019 betragen voraussichtlich rd. 90.000 € und sind ebenfalls im Haushaltsplan enthalten.

Zu den Kriterien zählen unter anderem, dass mindestens 25 % der Fachkräfte an Fortbildungen im Umfang von mindestens drei Tagen innerhalb der letzten fünf Jahre teilgenommen haben müssen und zusätzlich die Einrichtung kontinuierlich durch eine Fachberatung begleitet wird.

Aufgrund dessen fasste der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 05. März 2019 folgende Beschlüsse:

a) Fortbildungen:

Der Gemeindevorstand beschließt, die Fortbildungen im Rahmen des BEP als drei halbtägige und eine ganztägige BEP-Fortbildung zum Themenfeld Interaktion und eine ganztägige Fortbildung zum Themenfeld Dokumentation und Beobachtung fortzuführen.

b) Fachberatung:

Der Gemeindevorstand beschließt, den Vertrag mit dem Landkreis Kassel über die Erbringung der kontinuierlichen Fachberatung in Höhe von insgesamt ca. 9.600 € jährlich für die Kindertagesstätten der Gemeinde Schauenburg abzuschließen.

Durch die Einführung einer Vor- und Nachbereitungszeit für alle pädagogischen MitarbeiterInnen in den Kitas von 5 Stunden je Gruppe zuzüglich 1 Stunde je Integration sowie der Aufstockung der Leitungsstunden von derzeit 3 auf 5 Stunden je Gruppe befindet sich die Gemeinde Schauenburg künftig auf einem guten Leistungs- und Qualitätsmaß.

Wiederherstellung der Gehwege nach dem Bauprojekt „Glasfaser“

Breitenbach	98 %	➔	Hausanschlüsse begonnen
Elgershausen	5 %	➔	Hausanschlüsse noch nicht begonnen
Elmshagen	95 %	➔	Hausanschlüsse begonnen
Hoof	90 %	➔	Hausanschlüsse
Martinshagen	98 %	➔	Hausanschlüsse 30 % fertig

Fehlende 2 % sind Gewässer und Bahnquerungen; hier liegen die Kreuzungsgenehmigungen der übergeordneten Behörden noch nicht vor.

Vorhandene Pflasteroberflächen werden nach Verlegung der Haupttrasse wieder geschlossen. Wenn die Hausanschlüsse nicht im Zuge der Hauptkablverlegung mit gebaut werden, werden diese nochmals gesondert auf und wieder zu gemacht.

Vorhandene Asphaltoberflächen werden erst nach vollständiger Herstellung aller Hausanschlüsse in einem oder mehreren DP-Bereichen - wenn ausreichend große Mengen Asphalt gekauft und eingebaut werden können - wiederhergestellt.

In Teilbereichen werden sehr schmale Asphaltgehwege in Pflasterbauweise wiederhergestellt. POP-Aufstellung in der aktuellen Woche.